



## Kläranlage Bad Emstal

### Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Bad Emstal reinigte ihre Abwässer dezentral in mechanischen und biologischen Abwasserbehandlungsanlagen. Um den gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserreinigung gerecht zu werden, war ein Ausbau der Abwasserbehandlungsanlagen notwendig. Hierbei wurde eine Zentralkläranlage aller Ortsteile im Hinblick auf die Entfernung der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor realisiert. Es wurden drei Pumpwerke und zwei Regenüberlaufbecken inkl. der Zulaufleitungen errichtet. Das gesamte Abwassernetz wird über eine Prozessleittechnik gesteuert.

### Leistungen:

- Mechanische Stufe  
Kombinierte Sand-Rechenanlage (Kombianlage) belüftet  
Sandrecyclingsanlage
- Biologische Stufe  
ein Rechteckbelebungsbecken mit vorgeschalteter Denitrifikation und biologischer Phosphatelimination, Denitrifikations- und Nitrifikationsbecken, ein Nachklärbecken mit Schildräumen (Durchmesser 25 m)  
Auslaufbauwerk mit MID
- Schlammbehandlung  
Biologische Schlammvererdung mittels bepflanzten Schilf-beeten, ein Schlamm-silo zur Nassschlammabgabe, automatisierter Trübwasserabzug, Schlamm-lagerplatz
- Mischwasserbehandlung  
3 kombinierte Regenüberlaufbecken mit integrierter Pumpstation, Kanaldruckleitungen (7.000 m)
- Betriebsführung, Überwachung und Wartung

### Kundenvorteil:

- Festpreisgarantie
- Höchstbetriebskosten von 190.000 € im Jahr

### Projektname:

Kläranlage Bad Emstal

### Land:

Deutschland, Hessen

### Ort:

Gemeinde Bad Emstal

### Kunde:

Gemeindevorstand der Gemeinde  
Bad Emstal  
Kasseler Straße 57  
34308 Bad Emstal

### Ansprechpartner:

Herr Bürgermeister Bräutigam  
Tel: 05624 / 999-713

### Anlass:

Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen

### Auftragsvolumen:

8.000.000 €

### Projektdauer:

2 Jahre (2002)

### Leistungsgebiet:

Siedlungswasserwirtschaft